Branche

Agrar und Pellets

Fallstudie
Tourvorausschau erleichtert die Produktion

Die HaBeMa Futtermittel GmbH & Co. KG mit Sitz im Hamburger Hafen steuert die eigene Fahrzeugflotte jetzt mit dem Transportmanagement- und Telematiksystem OPHEO. Durch die vorausschauende Kalkulation der zu erwartenden Rückkehrtermine der Lkw verbessert das System auch die rollierende Planung von Produktion und Verladung.

Die HaBeMa Futtermittel GmbH & Co. KG ist ein Hersteller und Händler von Futtermitteln. Im eigenen Mischfutterwerk produziert das Tochterunternehmen der Hauptgenossenschaft Nord AG und der ForFarmers Hamburg GmbH & Co. KG hochwertige Qualitätsfutter für alle landwirtschaftlichen Nutztiere. HaBeMa löscht und verarbeitet dafür hochwertige Eiweißfuttermittel wie Sojaschrot aus Südamerika und Palmexpeller aus Südostasien. An den 330 Meter langen Kaianlagen (12 Meter Wassertiefe) mit Portalkran und Schiffsbelader werden Seeschiffe, Küstenmotorschiffe und Binnenschiffe gelöscht. Die Futtermittel werden entweder für die eigene Mischfutterproduktion verwendet oder nach Zwischenlagerung in großen Hallen und Silos auf Schiff, Bahn oder Lkw verladen.

In der rollierenden Planung der Produktion und Verladung hat uns OPHEO einen riesigen Schritt vorangebracht. Mit den Forecasting-Funktionen von OPHEO sind wir heute in der Lage Abweichungen und Probleme viel früher zu erkennen und können viel dynamischer reagieren.

Jes-Christian Hansen · Prokurist, HaBeMa

Als Hersteller und Händler von Futtermitteln transportiert die HaBeMa mit 18 eigenen Lkw ihre Produkte zu den Kunden. Gefahren wird mit Gliederzügen, Silo-Sattelaufliegern mit bis zu neun Kammern sowie Kipp- und Schubboden-Aufliegern. Die Fahrzeuge werden im Schichtbetrieb rund um die Uhr eingesetzt und fahren dabei Ziele in Norddeutschland und Dänemark an.

Die Lösung: OPHEO

Mit den Kammer-Fahrzeugen kann HaBeMa pro Tour bis zu neun Kundensilos anfahren, was hohe Anforderungen an eine kostenoptimierte Tourenplanung stellt. Vor diesem Hintergrund hatte sich HaBeMa für das Tourenplanungs- und Telematik-System OPHEO entschieden. Schließlich „konnte OPHEO als einzige der im Vorfeld untersuchten Lösungen die Mehrkammerlogik unserer Fahrzeuge abbilden“, so Jes-Christian Hansen, der als Prokurist von HaBeMa die Entscheidung für OPHEO verantwortet hat. Außerdem überzeugte die von Opheo Solutions entwickelte Software „durch ihre intuitive und leicht erlernbare Bedienung“, betont Projektleiter und Disponent Mathias Drews.

Forecasting mit OPHEO

OPHEO wird bei HaBeMa seit 2013 eingesetzt. Genutzt werden das zentrale Dispositionsmodul Dispo-Cockpit, das Telematikmodul OPHEO MOBILE sowie die Module für das Fuhrpark- und Personalmanagement und das Berichtswesen. „In der Disposition und Tourenplanung sparen wir viel Zeit. Darüber hinaus hat sich auch die laufende Kommunikation mit den Fahrern erheblich reduziert“, stellt Drews fest.

Von ganz besonderer Bedeutung ist für HaBeMa das so genannte ETA-Forecasting von OPHEO. Denn das Transportmanagementsystem kennt auf Basis der Telematiklösung OPHEO MOBILE die aktuellen Positionen der Lkw und kann damit den weiteren Tourverlauf prognostizieren. Dabei wird mit jeder eingehenden GPS-Position die Restfahrzeit zum nächsten Ziel kalkuliert. Zugleich ermittelt die Software, welche Konsequenzen sich daraus hinsichtlich der verfügbaren Lenkzeit und der Termineinhaltung ergeben - sogar Folgeeffekte, die den nächsten Arbeitstag betreffen, werden berechnet.

Schnittstelle zum ERP-System

Über eine Schnittstelle übermittelt OPHEO die voraussichtliche Rückkehr jedes Fahrzeugs an das ERP-System der HaBeMa. So können die Mitarbeiter in der Mischfutterproduktion jederzeit erkennen, welche Auswirkungen sich für die anstehenden Beladungen ergeben und können bei Bedarf die Produktion umplanen. „In der rollierenden Planung der Produktion und Verladung hat uns OPHEO einen riesigen Schritt vorangebracht. Mit den Forecasting-Funktionen von OPHEO sind wir heute in der Lage Abweichungen und Probleme viel früher zu erkennen und können viel dynamischer reagieren," betont Hansen.

Durch eine umfangreiche Schnittstelle ist OPHEO eng mit dem ERP-System der HaBeMa verzahnt. So übernimmt OPHEO Transportaufträge automatisch in elektronischer Form aus dem ERP-System. Im Gegenzug übermittelt OPHEO die Ergebnisse der Tourenplanung an das ERP. Nach der Beladung der Fahrzeuge erhält OPHEO schließlich die Rückmeldung, welcher Auftrag mit welcher Menge in welche Kammer des Fahrzeugs geladen wurde. Somit können kurzfristige Planänderungen in der Futtermittelproduktion automatisch in der Tourenplanung von OPHEO berücksichtigt werden.

Telematik-Hardware

Die Telematik-Einbindung der Fahrer über OPHEO MOBILE ermöglicht es, jederzeit vorauszuschauen und Probleme zu erkennen, bevor sie auftreten. Opheo Solutions setzt hier auf die Telekom Deutschland GmbH als zuverlässigen Partner. Durch die SIM-Karten und Smartphones der Telekom werden umfassende Echtzeit-Informationen und -Prognosen gewährleistet. So wird durch die vollständige Transparenz des Transportprozesses die Fehlerquote gesenkt und die Servicequalität durch bessere Termintreue erhöht.

Telematik per Smartphones

Als Telematik-Hardware in den Fahrzeugen setzt HaBeMa Smartphones vom Typ Samsung Galaxy Note ein. Durch ihr großes Display bieten die Geräte den Fahrern einen hohen Bedienkomfort. Die Smartphones sind zusätzlich mit einer Navigationssoftware ausgestattet. Die Adressdaten müssen dabei nicht manuell von den Fahrern erfasst werden, sondern werden von OPHEO über eine Schnittstelle an die Navigation weitergegeben.

Bei Bedarf können die Fahrer von HaBeMa direkt am Smartphone ihre aktuelle Tour umplanen. OPHEO MOBILE ermöglicht zum Beispiel das Verändern der Reihenfolge der Stopps oder ganzer Touren. Eine automatische integrierte Prüfung der Zulässigkeit auf dem zentralen Server verhindert dabei das Bilden unzulässiger Stoppfolgen.

Kontakt

Opheo Solutions GmbH
Weidestr. 120a
22083 Hamburg

opheo GUIDES YOU

T. +49 (0) 40 / 41 49 60 10
F. +49 (0) 40 / 41 49 60 11
sales@opheo.com

www.opheo.com